

Protokoll Ortstermin Thiergarten 21.04.2016

Bei dem Ortstermin in Thiergarten ging es darum die bereits vorhandenen Wünsche der Bewohner für die Dorfentwicklung an den entsprechenden Standorten zu konkretisieren. Eine Gruppe von etwa 10 Bürgerinnen und Bürgern führte Frau Franzen daher zum Standort an der Kreuzung Römerstraße/ Saarstraße/ Kirchstraße, zum Spielplatz und zu dem Platz gegenüber der Kirche (Containerstellplatz).



Platz an der Römerstraße/ Saarstraße/ Kirchstraße

Hier soll ein Mehrgenerationenplatz entstehen, der auch den Bereich hinter der Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite einschließt. Bänke und ein Tisch sind bereits in Arbeit und werden von einem Bürger hergestellt. Da viele Radfahrer auf dem Radweg an diesem Platz vorbeikommen, soll es eine überdachte Rastmöglichkeit geben. Diese Überdachung soll gleichzeitig als Unterstand für Feste und die Bushaltestelle auf dieser Seite dienen. Als Standort wurde hierfür der gepflasterte Bereich an der Westseite des Platzes genannt (der vorhandene Baum müsste nach Aussage des Ortsvorstehers sowieso gefällt werden). Es kam auch die Idee auf hier einen Automaten aufzustellen, der Fahrradersatzteile anbietet. Auch abschließbare Fahrradständer (auch für Kinderfahrräder) wurden gewünscht, damit man mit dem Rad zum Bus fahren kann und dort eine sichere Abstellmöglichkeit hat.

Für die kindgerechte Gestaltung wollten die Thiergartener hier gerne, als Ergänzung zu den auf dem Spielplatz vorhandenen Geräten, ein Trampolin einbauen. Auch ein Wipptier, das sein Gegenpart auf dem Spielplatz hätte wurde thematisiert. Frau Franzen regte außerdem die Aufstellungen einer Mikadowippe an, die sich auch zum balancieren eignet (auch auf dem Spielplatz denkbar).

Der Platz auf der anderen Straßenseite soll eine neue Infotafel bekommen. Zum einen soll hier ein abschließbarer Glaskasten aufgestellt werden, der für Gemeindefinfos genutzt wird. Außerdem könnte eine zusätzliche Litfasssäule (rund, dreieckig oder ein offener Winkel) Platz für Plakate bie-

ten, die nicht in den Kasten passen oder von Privatpersonen aufgehängt werden (Bsp.: Partyplakate).

An dieser Stelle wurde auch über eine mögliche Verkehrsberuhigung des Bereiches gesprochen. Frau Franzen wies darauf hin, dass diese Maßnahme mit dem Kreis und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) abgesprochen werden muss und nicht über die Dorferneuerung gefördert werden könnte.



Spielplatz Bornweg

Vorhandene Spielgeräte sind: eine Schaukel; Balancierbäume; Klettergerüst mit Seil, Wand und Stangen; ein Holzzug; ein Karussell; ein Rutschenturm und eine Wippe (Holzbalken wird ersetzt). Hinzukommen soll ein neues Wipptier (siehe oben). Nach Möglichkeit sollen das Klettergerüst sowie die Schaukel durch weitere Module wie eine Korbschaukel ergänzt werden (mit dem Hersteller abklären). Die vorhandene Bank soll versetzt und durch einen Tisch ergänzt werden. Hinzukommen könnte auch eine Relaxbank. Generell wünschen sich die Bewohner mehr Farbe in Form von Pflanzen/ Büschen auf dem Spielplatz. Frau Franzen wies hier auf den Blütezeitkalender hin (siehe Anlage), mit dessen Hilfe verschiedene Sträucher mit wenig Aufwand ganzjährig ein schönes Bild geben. Es wurde überlegt den als Fallschutz vorhandenen Sand durch einen anderen Fallschutz wie z.B. Holzhackschnitzel zu ersetzen, selbiges gilt für die roten Matten an der Schaukel. Hier ist es wichtig die entsprechende DIN zu beachten (publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/si-8017.pdf).

Die Thiergartener überlegten außerdem selbst ein Spielgerät zu bauen, wobei dringend die entsprechenden Normen zu beachten sind.



Platz gegenüber der Kirche (Containerstellplatz)

Hier soll der Bodenbelag erneuert werden, sodass eine Boulefläche entsteht. Mit neuen Sitzgruppen und einem Bepflanzungskonzept (Bsp.: Narzissen) kann der Platz kostengünstig verschönert werden. Die Leerung der dort stehenden Container ist trotzdem möglich.

Mikadowippe, Wipptier (Fa. Richter):



Wipptiere (Fa. Seibel):



Vogel



Marienkäfer



Engerling